



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XXXVIII. Churfürst Johann beleihet Dietrich von Quitzow mit den von Claus von Karstedt erkauften Lehen, im Jahre 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

Na der bord Cristi veerteynhundert jar darna In deme Achte vnd fauentigsten Jar In deme fundage vor martini defs hilgen Bisschoppes.

Nach einer alten Copie.

XXXVIII. Churfürst Johann beleihet Dietrich von Quitzow mit den von Claus von Karstedt erkauften Lehen, im Jahre 1478.

Wir Johans von gots gnaden, Marggraf zu Brandenburg, zu Stettin etc. Hertzoge, Burggrane zu Nurmberg vnd furste zu Rugen, Bekennen offentlich mit difem briue, vor vns, vnser erben vnd Nachkommen vnd sonst vor allermeniglich, das wir vnserm Rate vnd lieben getrewen dietrichen von Quitzow dem Jungern solich gut, Jerlichen zinse vnd Rente, so er von vnserm lieben getrewen Claus karstete vff vnns verwilligung erblich gekauft, vnd der gnante karstete vor vnns, wie sich geburet, vff des gnanten dietrich von Quitzow behuff verlassen hat, zu Rechten manlihen gnediglich gelyhen haben vnd leyhen Im vnnd seinen menlichen leybs lehens erben solich gut, Jerlich zinse vnd Rente mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, So das der gnant karstete von vnser herfschaft zu lehen gehabt hat, In vnd mit craft dits briues vnd also, das er vnd sein menlich leybs lehens erben solich gut furder mehr von vnns vnsern erben vnnd der Marggraffschafft zu Brandenburg zu Rechtem manlehen haben, halten, sich der gebrochen, so oft des not thut, die empfaen, vnd vns dorvon thun vnd dynen sollen, Als manlehens Recht vnd gewonlich ist. Wir leyhen In hiran alles, das wie wir In von Rechtswegen doran verleyhenn sollen vnd mogen, doch vns vnsern erben an vnsern vnd sunft eynem ydermann an seinem rechten vnshedlich. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel vorsigelt vnd geben zu Franckfort am Dinstag nach letarei, Nach cristi vnsern lieben hern geburet vierzehen hundert vnd dornach Im Acht vnd sybentzigsten Jare.

Nach dem Original.

XXXIX. Der Convent des Klosters zu Perleberg vertauscht des Friedens halber an Claus und Reimann von Quitzow ein Dorf, welches jener von dem Vater dieser letztern, Johann von Quitzow, empfangen hatte, gegen eine Wiese zu Semlin, im Jahre 1480.

Ick brodere Adam becker prior, Brodere Adrianus Iesemeyster, Broder petrus Sebastianus Arnoldus marcus Vinger Joachim paulus kniust Johanns kock' vnd wi gantzer ghemeinenn broderen defs klosters to perlebergh defs ordens der allhillegesten marien van berge carmelo, Bekennen vnd bethugenn apenbare, in kraft desses vnser apen breues, vor vnns, vnse nhakamelinge in to kamenden tiden, dhat vns Hans vann Quitzow zeliger dechtnisse in fyne leuende hadde ghegenenn eyn etlik gudt syner erffguder to salicheit syner zelen vnd aller leuen zelen vth fyne flechte vorscheidenn. Vor sodane gudt lauendenn wi, vor vns, vnse nhakamelinge in tokameden tiden, eyne ewige zelemisse to holdende in der wecken eyns vnd to biddende vor de zelenn vth dem flechte vorscheidenn. Nu sodane gudt, vns gegheuen vann Hans van Quitzowe zeliger dechtnisse, hebbenn wi irkandt, vns dat nicht bequem was to bruckende, sunder inual, vnwille moghe vnd voller twidracht met synen erneun to kumf-